

RS OGH 1949/3/30 2Ob98/49, 4Ob228/30, 6Ob320/59, 3Ob1/60, 6Ob331/60, 3Ob11/61, 7Ob197/64, 6Ob247/69,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.03.1949

Norm

ABGB §1004

ABGB §1013

ABGB §1170

ABGB §1486 Z6

Rechtssatz

Der Honoraranspruch eines Rechtsanwaltes ist mangels einer anderen Vereinbarung so lange nicht fällig, als das Mandatsverhältnis nicht erloschen ist; der Lauf der Verjährungsfrist beginnt erst mit dem Eintritt der Fälligkeit des Anspruches (§ 1486 Z 6 ABGB).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 98/49
Entscheidungstext OGH 30.03.1949 2 Ob 98/49
Veröff: SZ 22/44
- 4 Ob 228/30
Entscheidungstext OGH 12.06.1930 4 Ob 228/30
Veröff: SZ 12/144
- 6 Ob 320/59
Entscheidungstext OGH 21.10.1959 6 Ob 320/59
- 3 Ob 1/60
Entscheidungstext OGH 13.01.1960 3 Ob 1/60
- 6 Ob 331/60
Entscheidungstext OGH 21.09.1960 6 Ob 331/60
- 3 Ob 11/61
Entscheidungstext OGH 18.01.1961 3 Ob 11/61
Beisatz: Siehe weiters bei § 1170 ABGB. (Fälligkeit!) (T1)
- 7 Ob 197/64
Entscheidungstext OGH 12.08.1964 7 Ob 197/64

Beisatz: Steuerberater (T2)

- 6 Ob 247/69

Entscheidungstext OGH 26.11.1969 6 Ob 247/69

Auch; Beis wie T2

- 5 Ob 157/71

Entscheidungstext OGH 15.09.1971 5 Ob 157/71

- 8 Ob 233/72

Entscheidungstext OGH 28.11.1972 8 Ob 233/72

- 6 Ob 751/78

Entscheidungstext OGH 07.12.1978 6 Ob 751/78

Auch

- 4 Ob 595/79

Entscheidungstext OGH 15.04.1980 4 Ob 595/79

Auch; Beisatz: Verpflichtung des Notars für die Beklagten solange tätig zu werden, bis die erfolgten Grundbuchsbeschlüsse rechtskräftig waren, sodann ist über diesen Zeitpunkt hinaus eine Frist zur Verfassung der Kostennote einzuräumen. (T3)

- 7 Ob 1001/90

Entscheidungstext OGH 22.03.1990 7 Ob 1001/90

Auch

- 3 Ob 55/98d

Entscheidungstext OGH 27.05.1998 3 Ob 55/98d

nur: Der Honoraranspruch eines Rechtsanwaltes ist mangels einer anderen Vereinbarung so lange nicht fällig, als das Mandatsverhältnis nicht erloschen ist. (T4) Veröff: SZ 71/95

- 6 Ob 286/99y

Entscheidungstext OGH 13.07.2000 6 Ob 286/99y

Vgl auch; Beisatz: Erbringt der Rechtsanwalt eine größere Zahl von Einzelleistungen und steht das Entgelt nicht von vorneherein fest, wird das Honorar erst mit Übermittlung der Honorarnote fällig, außer der Klient hat die Honorarforderung anerkannt oder auf deren Detaillierung verzichtet. (T5)

- 2 Ob 34/07z

Entscheidungstext OGH 23.03.2007 2 Ob 34/07z

- 3 Ob 187/11p

Entscheidungstext OGH 14.12.2011 3 Ob 187/11p

Vgl auch

- 1 Ob 231/13x

Entscheidungstext OGH 23.01.2014 1 Ob 231/13x

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1949:RS0019324

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.03.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at